

Schutzkonzept für DIE DURCHFÜHRUNG VON Workshops unter COVID-19: Allgemeine Erläuterungen

ZIEL DIESER MASSNAHMEN


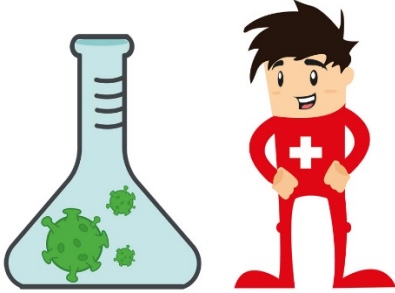
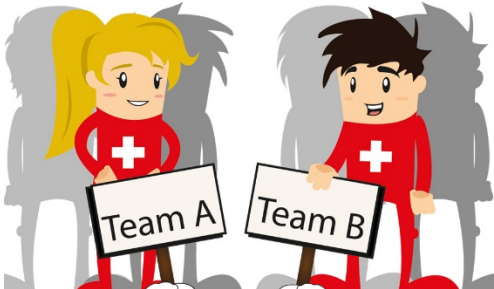

Das Ziel der Massnahmen ist es, einerseits Mitarbeitende, Teilnehmende und die allgemeine Bevölkerung als Dienstleistungsempfänger vor einer Ansteckung durch das neue Coronavirus/Omikron zu schützen. Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen, sowohl als Arbeitnehmende wie auch als Kunden.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

COVID-19-Verordnung 2 (818.101.24), Arbeitsgesetz (SR 822.11) und dessen Verordnungen

«STOP-Prinzip»

Das STOP-Prinzip erläutert die Reihenfolge der Ergreifung von Schutzmassnahmen.

<h1>S</h1>	<p>S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).</p>	
<h1>T</h1>	<p>T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).</p>	
<h1>O</h1>	<p>O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).</p>	
<h1>P</h1>	<p>P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).</p>	

Das Schutzziel in den Präsenzkursen ist die Reduktion einer Übertragung des neuen Coronavirus durch Maskenpflicht, Distanzhaltung, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene. Personen mit Krankheitssymptomen, sowie Personen, die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben oder mit einer solchen Person in engem Kontakt waren dürfen den Kurs nicht besuchen. In allen Kursen wird durch Präsenzkontrollen sichergestellt wer anwesend ist. FlowOn Marketing verfügt über die Kontaktdaten der ReferentInnen und Teilnehmenden.

Grundregeln

Das vorliegende Schutzkonzept gilt verbindlich für alle Mitarbeitenden, ReferentInnen und Kursteilnehmenden von FlowOn Marketing Kursen oder Workshops. FlowOn Marketing stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass die Vorgaben von Bund und Kanton in jedem Präsenzkurs und bei jedem Meeting eingehalten werden. Auf Grund der aktuellen Omikron-Variante werden die Workshops unter Einhaltung von 3G in Kleinstgruppen von max. 4 Teilnehmenden durchgeführt.

1. Alle Kursteilnehmenden reinigen sich regelmässig die Hände, insbesondere vor dem Kurs, sowie vor und nach den Pausen.
2. Die Kursteilnehmenden und ReferentInnen halten 1.5m Abstand zueinander.
3. Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
4. Die Räumlichkeiten werden regelmässig und ausgiebig gelüftet
5. Personen mit Krankheitssymptomen, sowie Personen, die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben oder mit einer solchen Person in engem Kontakt waren dürfen den Kurs nicht besuchen.
6. Personen, welche sich in den 10 Tagen vor der Wiedereinreise in die Schweiz an einem Ort aufgehalten haben, der auf der [BAG-Liste der Risikoländer](#) sind gesetzlich verpflichtet, in Quarantäne zu gehen und dürfen die Präsenzkurse in dieser Zeit ebenfalls nicht besuchen.
7. Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.
8. Information der Referent*innen und der Kursteilnehmenden über die Vorgaben und Massnahmen.
9. Es liegt in der Verantwortung aller ReferentInnen und Teilnehmenden, die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen.

Händehygiene

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen:

- Die Teilnehmenden müssen sich vor Betreten des Kursraums sowie vor und nach den Pausen die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Hände-desinfektionsmittel desinfizieren können. Händedesinfektionsmittel wird den Kursteilnehmenden im Kursraum zur Verfügung gestellt.

Distanz halten

Der Schulungsraum ist so eingerichtet, dass der Mindestabstand von 1.5m eingehalten werden kann. Die vorgegebenen Tisch- und Sitzordnungen sind einzuhalten und dürfen nicht verändert werden.

Kursaktivitäten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 m

Die Teilnehmenden sollen durch Verkürzung der Kontaktdauer und/oder Durchführung angemessener Schutzmassnahmen möglichst minimal exponiert sein.

- Kursteilnehmende müssen sich vor und nach jedem engeren Kontakt die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren.
- Die Teilnehmenden tragen während des gesamten Kurses Hygiene- bzw. FFP2-Masken
- Die Teilnehmenden sollen Wunden an den Fingern abdecken oder Schutzhandschuhe tragen
- Die Teilnehmenden werden angeleitet jeglichen unnötigen Körperkontakt zu vermeiden (z. B. Händeschütteln)
- Die Durchführung eines Selbsttests vor dem Kurs wird dringend empfohlen

Reinigung

Vor und nach jedem Kurs werden Tische und Stühle desinfiziert. Alle im Kurs angewendeten Gegenstände werden nach Gebrauch desinfiziert. Abfälle werden sicher entsorgt

Lüften

Die Unterrichtsräume werden vor dem Kurs und in den Pausen ausgiebig gelüftet.

Oberflächen und Gegenstände

Bei gemeinsamer Nutzung müssen Oberflächen und Gegenstände regelmässig mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt.

In der Regel werden den Teilnehmenden die Unterlagen elektronisch zugestellt. Müssen Unterlagen im Kurs verteilt werden, sind vorher die Hände zu desinfizieren bzw. Handschuhe anzuziehen.

Besonders gefährdete Personen

Besonders gefährdete Personen halten sich an die Schutzmassnahmen des BAG und bleiben – wenn immer möglich – zu Hause. Der Schutz von besonders gefährdeten Mitarbeitenden ist in der COVID-19-Verordnung ausführlich geregelt. Personen die als besonders gefährdet gelten, dürfen die Kurse in Selbstverantwortung besuchen.

Vorgehen bei Erkrankung und Quarantäne

Am Kurs NICHT teilnehmen dürfen Personen:

- o die Krankheitssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot, Halsschmerzen, Muskelschmerzen und/oder einen plötzlichen Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns, welche durch das neue Coronavirus verursacht sein kann, aufweisen
- o die in Quarantäne sind
- o die mit einer an COVID-19 erkrankten Person im selben Haushalt leben
- o die sich nach einem Aufenthalt in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Ansteckungsrisiko in Quarantäne befinden. Die betroffenen Staaten und Gebiete werden aufgrund der epidemiologischen Lage auf folgender Liste regelmässig aktualisiert:
[BAG-Liste der Risikoländer](#)
- o [Coronavirus-Check BAG](#)

Am Kurs in Selbstverantwortung teilnehmen dürfen Personen:

- o welche als besonders gefährdet gelten (Risikopersonen)
- o im gleichen Haushalt mit einer besonders gefährdeten Person leben

Auftreten von Krankheitssymptomen während des Kurses:

Treten Krankheitssymptome während des Kurses auf, gehen die betroffenen Personen mit Schutzmaske unverzüglich nach Hause und nehmen Kontakt mit ihrem Arzt oder einem Testzentrum auf. FlowOn Marketing behält sich das Recht vor, KursteilnehmerInnen mit Krankheitssymptomen nach Hause zu schicken

Persönliches Schutzmaterial

Richtiger Umgang mit persönlichem Schutzmaterial

Massnahmen:

- Schulung im Umgang mit persönlichem Schutzmaterial - Alle Mitarbeitende sind ApothekerInnen und somit auch geschult
- Einwegmaterial (Masken, Gesichtsschilder, Handschuhe, Schürzen etc.) richtig anziehen, verwenden und entsorgen
- wiederverwendbare Gegenstände korrekt desinfizieren

Information

Information ReferentInnen und Kursteilnehmenden über die Richtlinien und Massnahmen:

- Teilnehmende und Referenten werden via Info-Mail über die aktuell geltenden Schutzmassnahmen und das richtige Verhalten informiert.